

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
<i>Einleitung</i>	11
<i>I. Die tanzende Königin</i>	15
1. Zur Instrumentalisierung des Tanzens durch Elisabeth	15
2. Mask und elisabethanische Hofkultur	34
3. Festkultur, Zeremoniell, Allegorie und Realität	56
<i>II. Der tanzende König</i>	96
1. Herrschaftssymbolik als politische Strategie	96
2. «Régler tous les beaux Arts»	119
3. Ballett und «grand bal du Roi»	134
<i>III. Die tanzenden Bürger</i>	166
1. Der große Umbruch in der Tanz-, Bewegungs- und Körpertkultur	166
2. Der Walzer wird König, und der Bürger sucht seine Verhaltensform	202
3. Der Wildling wird gezähmt: der Wiener Walzer im «bürgerlichen» Jahrhundert	226
<i>IV. Die tanzenden Imperialisten</i>	275
1. «The Invention of Tradition»: Wilhelm II. und die Renaissance der höfischen Tänze	275
2. Von der Hofgesellschaft zu den Kosmopoliten	305
3. In Europa gehen die Lichter aus – und danach?	345

<i>V. Bibliographie</i>	355
1. Quellen	355
2. Sekundärliteratur	361
3. Nachschlagewerke	369
<i>VI. Register</i>	370
1. Abbildungsverzeichnis und Bildquellen	370
2. Personenregister	372